

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	26.09.2019

**Verkehrsberuhigung auf der Kampheider Straße
hier: Einsatz von Schwellen als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung auf der
Kampheider Straße**

Beschlussvorschlag:

Alternative 1:

Der Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss (SUVA) beschließt die Errichtung einer Plateau-Aufpflasterung (in Form einer Trapezschwelle „Berliner Kissen“) als Maßnahme zur Beruhigung des Verkehrs auf der Kampheider Straße. Die Lage der Aufpflasterung ist gem. Anlage 1 (Alternative 1: Aufpflasterung im Kreuzungspunkt) im Kreuzungsbereich Kampstraße/Kampheider Straße. Im Zuge dessen wird die alternierende Straßenführung (Ausbuchtungen) aufgelöst.

Alternative 2:

Der Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss (SUVA) beschließt die Errichtung einer Plateau-Aufpflasterung (in Form einer Kreissegmentschwelle, s. Anlage 3: Kreissegmentschwelle) als Maßnahme zur Beruhigung des Verkehrs auf der Kampheider Straße. Die Lage der Aufpflasterung erfolgt gem. Anlage 2 (Alternative 2: Aufpflasterung am Ortseingangsschild). Sie befindet sich auf der Höhe kurz hinter dem Ortseingangsschild. Im Zuge dessen wird die Tempo 30 Beschilderung (VZ 274-53) vor die Aufpflasterung versetzt.

Sachverhalt:

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird auf der Kampheiderstraße, zum Ärgernis der Anwohner und zum Nachteil der Verkehrssicherheit, nicht eingehalten. Zur Verbesserung der Verkehrssituation soll eine Kreissegmentschwelle oder Aufpflasterung in Trapezform helfen, den Verkehr auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu drosseln.

Erläuterung zu Kreissegmentsschwellen:

Kreissegmentsschwellen zeichnen sich, gegenüber Schwellen in Trapezform, durch eine kreisförmige Anrampung aus. Durch die stetige Veränderung der Steigung wird die Schwelle nicht als stoß wahrgenommen. Eine Reduktion der Geschwindigkeit ist aus fahrdynamischen Gründen dennoch notwendig.

Erläuterung Alternative 1:

Eine Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Kampheider Straße/Kampstraße drosselt die Verkehrsgeschwindigkeit am entsprechend sensibelsten Punkt der Kampheiderstraße. Die Aufpflasterung soll über den gesamten Kreuzungsbereich verlaufen. Im Zuge der Maßnahme wird die Fahrbahneinengung aufgelöst, da die Aufpflasterung den Zweck der Entschleunigung bereits erfüllen wird.

Erläuterung Alternative 2:

Die Aufpflasterung am Ortseingang südlich des Kreuzungspunktes Kampheider Straße/Kampstraße führt zu einer Entschleunigung des Verkehrs zu Beginn des Tempo-30-Abschnittes. Durch die alternierende Straßenführung im Anschluss vor und hinter dem Kreuzungspunkt, wird die Möglichkeit zum harten Beschleunigen hinter der Fahrbahnschwelle unattraktiv. Der Verbund zweier verkehrsberuhigender Maßnahmen zur Verringerung der Geschwindigkeit können zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit führen.

Finanz. Auswirkung:

Kostenschätzung Alternative 1:

Die Kosten für den mit dem Einbau der Kreissegmentschwelle zusammenhängenden Faktoren, betragen ca. 21.000 EUR.

Kosten	EUR
Kreissegmentschwelle	10.000
Anpassung Einbuchtungen	7.500
Baustellensicherung	1.500
Verkehrsrechtliche Anordnung Haan	1.000
Verkehrsrechtliche Anordnung Solingen	1.000
Summe	21.000

Kostenschätzung Alternative 2:

Die Kosten für den mit dem Einbau der Kreissegmentenschwelle zusammenhängenden Faktoren, betragen ca. 10.000 EUR.

Kosten	EUR
Kreissegmentenschwelle	6.500
Versetzen des Tempo-30-Schildes	500
Baustellensicherung	1.000
Verkehrsrechtliche Anordnung Haan	1.000
Verkehrsrechtliche Anordnung Solingen	1.000
Summe	10.000

Anlagen:

- Anlage 1 Aufpflasterung Kreuzungsbereich
- Anlage 2 Aufpflasterung am Ortseingangsschild
- Anlage 3 Kreissegmentenschwelle